

Rein ins Buli-Abenteuer

Saisoneroöffnung beim **HC LEIPZIG**: Neuzugänge vorgestellt

LEIPZIG. Die handballlose Zeit neigt sich endgültig dem Ende zu. Und die Vorfreude auf die bevorstehende Bundesliga-Saison ist bei den Handballerinnen und den Fans des HC Leipzig greifbar. Das wurde in dieser Woche bei der Saisoneroöffnung in der Bröderhalle mehr als deutlich. Etwa 150 begeisterte Fans feierten bei der traditionellen Vorstellung aller Mannschaften – von den Bambinis bis zu den Bundesliga-Frauen. Jede einzelne Spielerin, die von Hallensprecher Norman Landgraf einzeln genannt wurde, bekam ihren Applaus.

Mit Kreisläuferin Jasmin Eckart, die vom HC Rödertal nach Leipzig wechselte, Torhüterin Aleksandra Orowicz (1. FSV Mainz 05) und Junioren-Nationalspielerin Emma Niemann (TV Hannover-Badenstedt) präsentierten sich auch die Neuzugänge des Bundesligateams den An-

hängern. „Ich freue mich riesig auf die Saison in der Bundesliga. Ich möchte meine Erfahrung mit einbringen und auch viel von meinen neuen Mitspielerinnen lernen“, sagte Jasmin Eckart und Emma Niemann ergänzte: „Das ganze Umfeld hat mich überzeugt, nach Leipzig zu kommen. Wir wollen unbedingt die Klasse halten und die großen Mannschaften richtig ärgern.“ Auch Aleksandra Orowicz fühlt sich bereits nach wenigen Wochen sehr gut in der Mannschaft aufgehoben. „Ich fühle mich hier sehr wohl. Wir wollen gemeinsam tolle Spiele zeigen und den Klassenerhalt schaffen.“

Zum ersten Mal richtig ernst wird es für die HCL-Spielerinnen in der ersten Runde des DHB-Pokals (nach Redaktionsschluss). Dabei sind die Leipzigerinnen im Sachsenderby beim Zweitligisten SC Rödertal zu

Gast. „Wir freuen uns riesig, dass es wieder los geht. Wir wollen das Spiel natürlich unbedingt gewinnen, und damit auch ein Statement an die Konkurrenz setzen“, blickt Kapitänin Pauline Uhlmann voraus: „Aber natürlich hat der Pokal immer seine eigenen Gesetze. Es wird mit Sicherheit ein spannendes Duell – wie immer in diesen Derbys.“

Bis auf Alina Gaubatz, die sich vor einigen im Testspiel gegen Pilsen eine Verletzung zuzog, sind derzeit alle HCL-Spielerinnen fit. Eine Woche nach dem Pokalderby starten die Leipzigerinnen am 29. August (Anwurf: 19.30 Uhr) mit dem Heimspiel gegen den Deutschen Vizemeister Borussia Dortmund im Sportcenter Markranstädt, der neuen Heimspielstätte, in das Abenteuer „1. Bundesliga“. **AW**

Infos: www.hc-leipzig.de

Achtung Ironman: So ist gesperrt

LEIPZIG. Um 8 Uhr geht's los am Sonntag, 23. August, und zwar am Cospudener See: Dann startet die Premiere vom IRONMAN 70.3 Leipzig mit rund 2500 Athletinnen und Athleten aus aller Welt. Aufgrund des Wettkampfs kommt es insbesondere im Leipziger Süden und Osten sowie in den angrenzenden Kommunen zu umfangreichen Straßensperrungen und Verkehrsbeschränkungen.

Die 90 Kilometer lange Radstrecke führt zunächst östlich des Cospudener Sees entlang, anschließend südlich am Zwenkauer und Störthaler See vorbei. Von dort verläuft die Strecke durch Güldengossa und Liebertwolkwitz, über eine Schleife

durch Kleinpösa und Baalsdorf, und schließlich über Dölitz-Dösen und Connewitz zurück in Richtung Leipziger Sportforum. Der abschließende Halbmarathon führt entlang des Elsterbogens, der Zieleinlauf befindet sich an der Quarterback Immobilien Arena. Je nach Streckenabschnitt treten die Sperrungen zwischen etwa 7.45 Uhr und 14.30 Uhr in Kraft. Im Bereich des Leipziger Sportforums sind einzelne Straßen rund um den Zieleinlauf von 7 bis etwa 17.30 Uhr gesperrt.

Um die Auswirkungen auf Anwohnerinnen und Anwohner möglichst gering zu halten, wurde gemeinsam mit den zuständigen Behörden mehrere Que-

rungsstellen eingerichtet. Darüber hinaus bleibt die B2 stadteinwärts während der Veranstaltung auf einer Fahrspur befahrbar. Die Auf- und Abfahrten Dölitz, Connewitz in Richtung Innenstadt sowie die Abfahrt Südvorstadt sind jedoch zeitweise gesperrt. Verkehrsteilnehmenden wird empfohlen, die Navigations-App Waze zu nutzen. Dort sind alle veranstaltungsbedingten Straßensperrungen hinterlegt und werden bei der Routenplanung berücksichtigt. **RED.**

Eine detaillierte Übersicht aller Straßensperrungen sowie aktuelle Informationen unter: www.ironman.com/races/im703-leipzig/traffic-impact.

Ein Triple für Leipzig!

MFBC-FLOORBALLERINNEN holen sich in Prag auch den EuroFloorballCup

LEIPZIG. Riesenjubiläum bei den Spielerinnen des Mitteldeutschen Floorball Clubs (MFBC) aus Leipzig: Das Triple ist eingetütet! Mit dem internationalen EuroFloorballCup holten sie den dritten Titel nach dem Deutschen Meistertitel und dem Pokalsieg – und machte es dabei besser als in der vergangenen Spielzeit.

EINFACH EINE PERFEKTE SAISON 2025/2026

Da mussten sich die Leipzigerinnen noch mit dem zweiten Platz begnügen – doch diesmal lief an gleicher Stelle in Prag alles perfekt. So perfekt, wie quasi die gesamte Saison 2025/2026 für die Mannschaft gelaufen ist. Nur mal zur Erinnerung: Am 26. April hatte man mit einem 2:0-Erfolg und damit zwei gewonnenen Partien im „Best Of Three“-Finale gegen die Lady Piranhas aus



Was für ein Jubel: Die MFBC-Floorballerinnen haben in Prag das Titel-Triple nach Leipzig geholt. Foto: International Floorball Federation

Hamburg den Meistertitel geholt – in der heimischen „Brüderhölle“. Und gerade mal zwei

Wochen davor sicherte sich die Mannschaft in der Zwickauer Sparkassen-Arena den Pokalsieg – mit einem ganz schön stabilen 8:3 über die Dümptener Füchse.

Nun konnte man diese perfekte Saison mit dem EuroFloorballCup krönen: In dem Wettbewerb traten in Prag die Meisterinnen aus den nationalen Wettbewerben in Frankreich, Spanien, Niederlande, Polen und Deutschland gegeneinander an. Die MFBC-Damen waren ob der genannten Erfolge in der Saison 2025/26 gesetzt und zeigten in den ersten drei Spielen mit drei ungefährdeten Siegen ihre ganze Klasse.

Erst im Finale gegen die polnischen Meisterinnen Olimpia Osowa Danzig wurde es das erwartete enge Spiel, in dem sich die Leipzigerinnen dank einer herausragenden Teamleistung

letztendlich durchsetzen konnten. Mit dem 3:1-Erfolg schaffte man auch einen Eintrag in die Geschichtsbücher – erstmals wurde diese Trophäe nach Deutschland geholt.

Nun gilt auch hier die bekannte sportliche Weisheit: Nach der Saison ist vor der Saison. Und für die Spielzeit 2026/2027 gibt's auch schon Termine aus dem MFBC-Lager – das erste Heimspiel der Damen in der neuen Saison wird am 20. September in der Sporthalle Dösner Weg ausgetragen. Dann geht es um 13 Uhr gegen die SSF Dragons Bonn. Ach ja: Bereits eine Woche früher starten die MFBC-Herren in ihre Saison und zwar am 12. September um 18 Uhr gegen die Floorfighters Chemnitz. Gespielt wird ebenfalls in der Sporthalle Dösner Weg. **RED./JW**

Infos: www.floorball-mfbc.de



Starker Auftritt im Finale: In einer engen Partie gegen die Floorballerinnen aus Gdansk hatten die Leipzigerinnen aber die Nase vorn. Foto: International Floorball Federation



Volkswagen Automobile
Leipzig

Unser neues

Zentrum für Volkswagen

Nutzfahrzeuge

mit Service für alle Pkw und Nutzfahrzeuge



Infos und Angebote:
volkswagen-leipzig.de

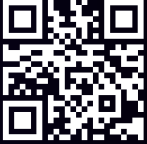


Audi
Zentrum Leipzig

Mitteldeutschlands
größter Standort für

Audi Gebrauchtwagen :plus

mit Original Audi Service



Infos und Angebote:
audi-zentrum-leipzig.de



Bild KI-generiert

2 starke Marken – 1 neuer Standort. Eröffnung Torgauer Straße am 25.08.2026.